

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
50	S0257/03	26.11.2003
zur Anfrage Nr. F0150/03 d. Frau/Herrn/Fraktion SPD-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg, v.05.11.2003		Datum der Genehmigung 10.12.2003
		Genehmigungsvermerk OB, gez. Dr. Trümper
Bezeichnung Schaffung von sozialen Räumen in Westerhüsen und Salbke		Dezernenten V
Verteiler Der Oberbürgermeister	Sitzungstermin 09.12.2003 8:00	

Mit dem Bekannt werden, dass der Verein „activitas“ ein Insolvenzverfahren beantragt hat, waren die Mitarbeiter der Regionalen AG Altenhilfe sofort bemüht, in dem mit seniorengerechten Angeboten wenig versorgten Wohngebiet nach einer Problemlösung zu suchen. Im Vorfeld waren diesbezüglich im Rahmen der Altenhilfeplanung mit dem im Stadtgebiet tätigen Alten- und Servicezentrum „Pik ASZ“ Zielvereinbarungen festgelegt worden, dass externe Veranstaltungen in dem unterversorgten Stadtteil ausgebaut werden sollen. Der Geschäftsführer des Malteser Hilfsdienstes nahm sofort mit der Stadtparkasse als Vermieter Kontakt auf. Am 25.11.2003 hat der Malteser Hilfsdienst der Stadtparkasse in einer Interessenbekundung mitgeteilt, mit den bestehenden Konditionen (z.B. Mietfreiheit) die Seniorenarbeit fortzuführen. Die Stadtparkasse ihrerseits muss noch den Vertrag mit dem Vormieter „activitas“ kündigen. Für die personelle Sicherstellung sind zur Zeit verschiedene Modelle (z.B. mit der AQB) im Gespräch. Abhängig davon ist die Häufigkeit der dann möglichen Beratungs-, Bildungs- und Begegnungsangebote in diesem Treff.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass im Baukonzept für die Kita „Am Salbker See“, Unterhorstweg 28, Räumlichkeiten für generationsübergreifende Angebote angedacht wurden. Mit der Fertigstellung dieser Kindereinrichtung ist ab Mai 2004 zu rechnen. In der Konzeption, welche auch die Unterstützung des Bürgervereins und der im Stadtteil tätigen Gemeindevertretung hat, sind Veranstaltungen, eine Zusammenarbeit mit der Hochschule Magdeburg/Stendal, Gesundheitsvorträge sowie Veranstaltungen im Rahmen der Gemeinwesenarbeit angedacht.

Folgende Angebote werden momentan im Stadtgebiet vorgehalten:

Einmal wöchentlich eine Seniorenveranstaltung (Inhalte: Beratung, Bildung, Begegnung) im Farmersleber Treff, Alt Farmersleben 23. Diese Veranstaltung wird durch das Alten- und Servicezentrum „Pik ASZ“ initiiert.

Bis zum Wiederbeginn der Seniorenarbeit in den Räumen Alt Salbke 50 bietet der Bürgerverein Salbke/Westerhüsen im Monat Dezember für die ehemaligen Besucher der Begegnungsstätte „activitas“ und alle anderen interessierten Senioren die Räumlichkeit der Kita „Salbker Kinderspaß“ an.

In allen Veranstaltungen ist es dem Besucher möglich, Informationen über Beratungs- und Vermittlungsmöglichkeiten zu bekommen. Zentrale Kontakt- und Anlaufstelle ist das Alten- und Service-Zentrum „Pik ASZ“ und der soziale Dienst des Sozialamtes.

Durch die enge Zusammenarbeit der Regionalen Arbeitsgruppe Altenhilfe unter der Leitung des Alten-und Servicezentrums „Pik ASZ“ werden auch weiterhin den Senioren und hilfesuchenden Bürgern Beratungs-, Bildungs- und Begegnungsangebote unterbreitet.

Bröcker